



Bei der Arbeit



Im Hintergrund der Jumelage-Stand

## Partnerschaften/Jumelage

### Lebendige Jumelage

Die Partnergemeinde Bernin feiert immer im Oktober eines Jahres ihr „Kastanienfest“. Das ist ein Jahrmarkt mit Schaustellern und Kinderbelustigungen. Ein Treffpunkt für alle Bürger von Bernin. Es ist ein schöner Brauch, der dort seit vielen Jahren geübt wird aus Anlass der Kastanienerte. Denn Bernin ist bekannt für seine vielen Kastanien und (-Nussbäume).

Schon zum vierten Mal nahm eine Abordnung aus Kieselbronn daran teil und bot an einem gemeinsamen Stand mit den Freunden aus Bernin Spezialitäten aus unserer Region an. Dazu gehörten (Faß-) Bier aus dem Schwarzwald, Schwarzwälder Schin-

ken und Thüringer Bratwürste. Aus Kieselbronn Magsomekuchen und Zwiebelkuchen und für die Kleinen Waffeln und Apfelsaft aus Kieselbronner Obst. Auch Apfelbrand wurde feil geboten.

Elf Frauen und Männer machten sich am vergangenen Samstag auf die 700 km lange Fahrt durch Frankreich nach Bernin. Ein Bus und ein PKW wurden schon am Freitag davor bis oben hin beladen mit Bierfässern, Durchlaufkühler, Gasgrill, Gas- und Sauerstoffflaschen. Aber auch mit 27 Broten, die im Kieselbronner Backhaus gebacken wurden. Dazu jede Menge Backutensilien wie Backbleche, Mohn und Mehl.

Gegen 17.00 Uhr wurde die Kieselbronner Abordnung von ihren Gastfamilien in Bernin sehr herzlich begrüßt. Es war wie immer bei der Jumelage Kieselbronn : Bernin ein großes Hallo.

Am Abend trafen sich dann die Gastgeber und die Gäste sowie einige französische Jumelage-Komitee-Mitglieder in einem Restaurant oberhalb von Bernin zum Essen. In einer kleinen Ansprache bedankte sich der Organisator auf Kieselbronner Seite, Bernd Theilmann, für die Gastfreundschaft der Freunde aus Bernin und überbrachte die Grüße von Bürgermeister Heiko Faber, der dieses Jahr leider nicht dabei sein konnte. Die Vorsitzende des Jumelage-Komitees aus Bernin, Giselle, gab ihrer Freude Ausdruck darüber, dass es zum Treffen gekommen ist. Sie lud alle Kieselbronner herzlich ein zum Jubiläumsfest im nächsten Jahr in Bernin. Natürlich wurde dann viel erzählt und die neuesten kommunalpolitischen Themen ausgetauscht.

Am Samstag-Morgen mussten dann alle 11 Kieselbronner um 8.00 Uhr schon am Festplatz sein, um das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Zelt zu schmücken und mit den notwendigen Utensilien zu bestücken. Die drei Frauen Doris Theilmann, Margret Arny und Pia Ding machten sich gleich auf den Weg zur Familie Salomon, wo der Backofen bereits angeheizt war und der Kuchen vorbereitet und gebacken wurde.

Pünktlich um 10.00 Uhr wurde das Fest eröffnet. Und da sehr schönes Wetter herrschte kamen viele Besucher schon sehr früh. Vor allem viele junge Leute mit ihren Kindern wollten früh dabei sein.

Der Stand der Jumelage wurde sehr gut frequentiert und vor allem gab es viele Berninois, die schon einmal in Kieselbronn waren und sich an den einen oder anderen erinnerten. So waren auch die ehemaligen Bürgermeister von Bernin, Bobillon und Vidal, die die Jumelage in ihrer aktiven Zeit sehr unterstützt haben, am Stand und ließen sich das Angebotene schmecken. Natürlich besuchte auch die aktuelle Bürgermeisterin Mme. Rocard, die Abordnung aus Kieselbronn. Viele Gespräche wurden geführt und Erinnerungen ausgetauscht.

Gegen 18.00 Uhr mußte dann alles wieder abgeräumt und in den Fahrzeugen verstaut werden. Denn anschließend waren die Kieselbronner in ihren Gastfamilien zum Abendessen eingeladen. Und wer die Freunde aus Bernin kennt, weiß, dass es da an nichts fehlte.

Die Heimfahrt am Montag war dann, allerdings bei Regen, durch die Schweiz problemlos.

Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass es möglich ist, Probleme zweier Völker durch persönliches Engagement, auch auf kleinster Ebene zu überwinden. Über Jahrhunderte hinweg haben sich Franzosen und Deutsche bekriegt. Es ist nicht vorstellbar, dass das wieder passieren kann. Dazu tragen solche gegenseitige Besuche bei.



Standbesetzung aus Kieselbronn und Bernin.  
Es fehlen von Kieselbronn: Pia Ding, Margret Arny,  
Doris Theilmann und Hans-Jürgen Tannert